



Pressemitteilung

MEDIA-Plan für Gender Balance

Hamburg, 09.05.2019 Auf der vergangenen Berlinale gab es einen Round Table von MEDIA mit rund 30 Branchenvertreter*innen zum Thema Gleichstellung von Frauen und Männern, zu der eine [Broschüre](#) mit Statistiken des MEDIA Programms seit 2014 vorgelegt wurde. Im MEDIA Nachfolgeprogramm ab 2021 wird Gender Balance eine höhere Priorität erhalten. Geplant sind unter anderem Mentoring Programme, bessere Ausbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten sowie Studien zum Thema.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist in der EU sowohl Grundwert als auch erklärtes Ziel. Bislang wird in Europa jedoch lediglich jeder fünfte Film von einer Frau gemacht, was bedeutet, dass der überwiegende Teil der Fördermittel (ca 84%) in Filme von Männern fließt. Klar ist: Die audiovisuelle Branche Europas braucht mehr Filmemacherinnen, Drehbuchautorinnen und überhaupt mehr weibliche Perspektiven auf allen Ebenen.

„Wir werden uns stärker auf die Gleichstellung der Geschlechter konzentrieren“, versprach Lucia Recalde, Leiterin des MEDIA Programms, Anfang Januar in einem Interview mit Creative Europe Desk Deutschland.

Die Gender Balance [Broschüre](#) kann auf der Website von Creative Europe Desk heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585
info@ced-hamburg.eu www.facebook.com/MEDIADeutschland
www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

[Datenschutzerklärung »](#)